

Wie schlimm ist es die Regelstudienzeit zu überschreiten?

Beitrag von „BuzzDeeDe“ vom 18. März 2018 12:24

Erstmal danke für alle Antworten.

Zitat von Berufsschule93

Erstmal herzlich willkommen im Forum 😊

So wie ich es verstanden habe ist es eigentlich völlig egal wie lange du für ein Lehramtsstudium brauchst es geht eher um gute Noten.

In meinem Bundesland z.B. wird eigentlich nur nach Note Planstellen vergeben. In anderen Bundesländern, habe ich hier mitbekommen, finden beispielsweise innerhalb einer gewissen Notengrenze Vorstellungsgespräche statt und es muss nicht der Notenbeste genommen werden.

Aber alles in allem ist das egal ich kann dir nur dazu raten es so gut wie möglich zu beenden und dann ab ins Referendariat.

Ich weiß zwar nicht welche Fächer in deinem Bundesland gesucht sind nur wundere ich mich als bayerischer Student wieso du kein Hauptfach hast. Würde dir deshalb raten dich nach Alternativen (Ausbildung, anderes Lehramt/Fächer) schon mal schlau zu machen für alle Fälle.

@Berufsschule93 Ich studiere in Thüringen und mir wurde damals bei der Studienberatung gesagt "machen sie die Fächer die sie gut finden" und da ich als einer der letzten komplett frei kombinieren konnte, also habe ich das auch gemacht, ich wusste es eben nicht besser und war ziemlich unbedarft.

Jetzt gehen die Meinungen halt auch super auseinander. Die einen sagen "Mit der Kombo findest du nirgendwo etwas" die anderen sagen "in den nächsten Jahren gehen so viele in Rente, du findest schon was"...

Eine Ausbildung würde ich mir nur ungern suchen. Wir haben hier ein ganzes Semester Praxis und da habe ich gemerkt, dass Lehrer genau der Job ist den ich will. Hab da soweit auch echt gutes Feedback seitens der Kollegen und auch der Schüler bekommen, außerdem hat es echt super viel Spaß gemacht.

Hatte überlegt noch Englisch dazu zu nehmen, aber auch da sagen alle, dass der Bedarf an Englisch bereits fast zu gut gedeckt ist.